

DIE GESCHICHTE MEINES LEBENS

Kammermusical von Neil Bartram und Brian Hill
in der Übersetzung von Daniel Große Boymann

Als Kinder haben Thomas und Alvin einander geschworen, dass derjenige, der länger lebt, für den anderen die Grabrede halten wird, denn: „Wenn jemand tot ist, sagen die anderen lauter nette Dinge über ihn.“ Nun ist Alvin tot unter einer Brücke aufgefunden worden und Thomas kehrt in die Kleinstadt, in der er aufgewachsen ist, zurück, um sein Versprechen einzulösen. Das sollte eigentlich keine schwierige Aufgabe für ihn sein, denn Thomas ist mittlerweile ein erfolgreicher Autor. Doch das weiße Blatt Papier bleibt leer, er verzweifelt an seiner Schreibblockade. Erst, als er in seiner Erinnerung ein Zwiegespräch mit dem toten Alvin zulässt, tastet er sich noch einmal durch die vielen Phasen ihrer lebenslangen Freundschaft: In der Schule lernten sie sich kennen und liebten beide Frank Capras Film „Ist das Leben nicht schön?“, im Buchladen von Alvins Vater hat sich für Thomas der Kosmos der Literatur und damit sein Weg aufs College und hinaus in die Welt eröffnet, während Alvin in der Kleinstadt blieb, um seinem kranken Vater beizustehen und nie bereit war, seine Individualität aufzugeben, sich den Normen der Gesellschaft zu unterwerfen. Noch einmal durchleben die Freunde ihre Freuden und ihre Konflikte, erkennen Versäumnisse und Unausgesprochenes, bis Thomas sich eingestehen muss, dass manche Fragen unbeantwortet bleiben müssen.

Die Geschichte einer tiefen Freundschaft zwischen Männern, die keine erotische Liebesbeziehung verbindet, ist ebenso wie das angedeutete Thema Suizid ein ungewöhnliches, und daher umso interessanteres Sujet für ein weiteres Kammermusical, das nach dem Erfolg von „Davor/Danach“ im Theater SPIELRAUM produziert wird.

Mit kleiner Band (Klavier, Cello, Klarinette) unter der Leitung von Bernhard Jaretz singen und spielen live und ohne technische Verstärkung Christof Messner und Aris Sas in der Inszenierung von Robert G. Neumayr.

Mit	Christof Messner und Aris Sas
Inszenierung:	Robert G. Neumayr
Musikalische Leitung und Piano:	Bernhard Jaretz
Ausstattung:	Anna Pollack
Licht:	Tom Barcal

PRESSEINFORMATION

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



Premiere: **19.3. 2025, 19:30 Uhr**
Vorstellungen: 20., 21., 22., 24., 26., 27., 28., 29., 31. März 2025
2., 3., 4., 9., 10., 11. April 2025
jeweils um 19:30 Uhr

Die Übertragung des Aufführungsrechts erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL www.mtishows.eu Bühnenvertrieb für Österreich: JOSEF WEINBERGER WIEN, GESMBH.

Original-Broadway-Produktion 2009
von Chase Miskin, Jack M. Dalgleish, Bud Martin und Carole L. Haber in Verbindung mit Chunsoo Shin
„The Story of My Life“ wurde am 2. November 2006 am Canadian Stage Company's Berkeley Street Theatre in Toronto, Kanada uraufgeführt.
In der Folge produziert von Goodspeed Musicals Produzent: Michael P. Price

Kartenpreise:
Euro 36,-/Normalpreis
Euro 32,-/Club Ö1/Senior:innen über 65
Euro 28,- Club Wien
Euro 25,- Schüler:innen

Pressekontakt: Bettina Seisenbacher-Hagen
office@bettina-seisenbacher.at
+43 650/47 48 049

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



CHRISTOF MESSNER

Der gebürtige Südtiroler schloss seine Ausbildung an der MUK mit Auszeichnung ab. Seitdem spielt er zahlreiche Hauptrollen an diversen deutschsprachigen Theatern, u.a. am Stadttheater Klagenfurt Freddy in MY FAIR LADY, an der Oper Graz Grimm in GRIMM! (ausgezeichnet von der Deutschen Musicalakademie als Bester Darsteller 2015), Rodney Hatch in EIN HAUCH VON VENUS, am Staatstheater Gärtnerplatz München Hendrik Egerman in DAS LÄCHELN EINER SOMMERNACHT, am Stadttheater Bozen Perchik in ANATEVKA, Tony in WEST SIDE STORY, bei den Bad Hersfelder Festspielen Claude in HAIR. Als festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz spielte er Ben in LAZARUS, Adam Hochberg in EIN AMERIKANER IN PARIS, Harry Houdini in RAGTIME und Edmund de Waal in der preisgekrönten Uraufführung DER HASE MIT DEN BERNSTEINAUGEN. Weitere Engagements: Sky Masterson in GUYS AND DOLLS an der Oper Graz, Leopold im WEIßEN RÖSSL am Staatstheater Saarbrücken, Albert Kestner bei der Uraufführung GOETHE! bei den Bad Hersfelder Festspielen, Dr. Madden in NEXT TO NORMAL am Theater Bern, Harry in MAMMA MIA! bei den Seefestspielen Mörbisch, Mark Cohen im Musical RENT an der Oper Dortmund und Anastasius in DIE PÄPSTIN beim Sommermusical Fulda. Zuletzt war er als Rolf in Thomas Hermanns Uraufführung HELLO! AGAIN an der Musikalischen Komödie Leipzig und als Tony in WEST SIDE STORY an der Wiener Volksoper zu sehen. Er ist Preisträger bei der LOTTE LENYA COMPETITION 2018 in New York.

ARIS SAS

Der Wiener gehört inzwischen zum Urgestein der Musiktheaterszene. Nach seiner Zeit bei den Wiener Sängerknaben begann er 1988 mit zwölf Jahren seine Laufbahn als Gavroche in der deutschsprachigen Erstaufführung von LES MISERABLES am Raimundtheater und war in den Folgejahren der „Berufsjugendliche vom Dienst“ an fast allen Wiener Häusern (u.a. Kronprinz Rudolf in ELISABETH).

Seinen Durchbruch hatte er, als ihn Roman Polanski 1997 als Alfred in der Uraufführung von TANZ DER VAMPIRE am Wiener Raimundtheater besetzte.

Er war in weit über 100 Produktionen in den unterschiedlichsten Genres in vielen Ländern zu sehen. Im Musiktheaterbereich spielte er fast alle Hauptrollen seines Faches – u.a. Che in EVITA, Biest in DIE SCHÖNE UND DAS BIEST, Joe Gillis in SUNSET BOULEVARD, Billy Flinn in CHICAGO, D´Artagnan in DIE DREI MUSKETIERE, Seymour in DER KLEINE HORRORLADEN, Claude in HAIR, Rudolf in ELISABETH, Frederick in DIE PIRATEN VON PENZANCE, Leopold in IM WEISSEN RÖSSL, Fritz Steppke in FRAU LUNA, Jim Farrell in TITANIC, Johnny Stark in PINKELSTADT, u.v.m.

Sein Herz gehört aber auch dem zeitgenössischen Sprechtheater und er spielte in den letzten Jahren Rollen wie Marc und Serge in Yasmina Rezas KUNST, Tschudi in Urs Widmers TOP DOGS, Tom in Neil LaButes FETTES SCHWEIN oder den Mann in Duncan Macmillans ATMEN. 2022 bis Anfang 2024 kehrte er mit der Rolle des Ben in „REBECCA“ ans Raimundtheater zurück – den Ort, wo seine Karriere begann.

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



ROBERT G. NEUMAYR (deutsche Übersetzung, Inszenierung)

studierte Tanz, Gesang und Schauspiel an den Performing Arts Studios Vienna. Engagements u.a. am Raimund Theater Wien, Theater der Jugend Wien, an der Oper Graz, dem Volkstheater Wien und in der Off-Theaterszene in Wien, Berlin, München, Bozen und Ljubljana. In den letzten zehn Jahren vorwiegend als Regisseur, Produzent und Autor tätig. Spezialist für Erst- und Uraufführungen, u.a. *THE TIMEKEEPERS*“, *HYPNOSIS*, *BROTHERS OF THUNDER*, *APARTMENT 3A*, sowie die Jazzoper *HOCHGESCHÄTZTES TIEFPARTERRE* von Geri Schuller & Harald Friedl. Er inszenierte das Solo-Kammerchanson *ENDLICH ALLEIN* von und mit Mai Horlemann an der Volksbühne Berlin, wie auch den Off-Broadway Hit *STRAIGHT* als Deutschsprachige Erstaufführung am Schmidt Theater in Hamburg mit Gastspielen in Berlin. Bis 2024 Leiter des Open House Theatre, mit dieser Truppe oft im Theater SPIELRAUM zu Gast. Regie und deutsche Übersetzung (ÖEA) von *THE SUITCASE 2023* in einer bilingualen Fassung für Open House Theatre. Regie bei *THE SUITCASE* in englischer Fassung am Vienna's English Theatre. Zuletzt Regie bei *THE DUCHESS OF MALFI* für Wide Open Vienna & Open House Theatre, Wien. Er inszenierte in der vorigen Saison das erste Kammermusical im Theater SPIELRAUM: *DAVOR/DANACH*.
www.robertneumayr.com

BERNHARD JARETZ

geb. 1991 in Wien, Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst ME/IME (Hauptfächer Dirigieren, Gesang und Klavier) sowie Gesangspädagogik. Als Dirigent und musikalischer Leiter leitet und studiert er zahlreiche Musiktheaterproduktionen im Bereich Oper und Musical ein, wie in der vergangenen Saison im Theater Spielraum die ÖEA von *DAVOR/DANACH*, zuletzt auch: *ALLES STEHT KOPF – Das Musical* (UA 2025), *WONDERLAND* für das Landestheater Linz, *DAS KLEINE ICH BIN ICH* und *HEIDI* für teatro (alle 2024), *HERR LAVENDEL – Ein Familienmusical* (UA 2023), *OHNE AUGUST – Eine a cappella Oper* (UA 2022). Seit 2018 Chordirektor und regelmäßig musikalischer Assistent für die Neue Oper Wien (Intendanz: Walter Kobera), zuletzt 2025 *CACHAFAZ* von Oscar Strasnoy in Wien und 2023 *DIE JUDITH VON SHIMODA* bei den Bregenzer Festspielen. 2014 gründet er die Vienna Lakeside Music Academy in der Seestadt; Seit 2017 koordiniert er die Fachprojekte eines Musikschwerpunkts mit jährlichen Chor-, Band- und Musicalprojekten an einem Gymnasium in Wien.

ANNA POLLACK (Kostüm)

anna * pollack - slow fashion design, eigenes Label siehe www.annapollack.com. Kolleg für Mode- und Bekleidungstechnik, Mag^a. phil. der Theaterwissenschaft und Romanistik, Assistenzen und Kostümbild am Burgtheater Wien, Kostümbild Montréal; Lehrauftrag am Institut für Theaterwissenschaft. Filmarbeiten, Schulprojekte, Dschungel Wien, seit 2019 am Theater zum Fürchten (Wien/Mödling). Seit 2005 am Theater SPIELRAUM, Kostüm zuletzt für *DAVOR/DANACH*, 1984; Bühne und Kostüm für *FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE*, *TÜR AUF, TÜR ZU*, *WIR TÖTEN STELLA*, *REDEN MIT MAMA*.

PRESSEINFORMATION

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



TOM BARCAL (Lichtdesign)

Technik-Consultant und Lichtdesign für das Theater Spielraum. Lichtgestaltung für Eigenproduktionen, unterstützend auch bei Gastspielen. Seit über 22 Jahren als Bühnen- und Beleuchtungsmeister, Audio/Video-Techniker und Lichtdesigner europaweit tätig. Als Coach In Licht-, Ton- und Sicherheitstechnik, u.a. für Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, MuTh Konzertsaal, Volkstheater Wien, Sommerkomödie Rosenberg, Raimundspiele Gutenstein, Steudltenn Zillertal, Landestheater Niederösterreich, Dschungel Wien, Kultursommer Wien, Werk-X Petersplatz, das OFF-Theater, Austria Congress Vienna u.v.a.m. Im Vorstand des Vereins IG F23 in Wien Liesing und im Verein „K&K Kunst für Kinder“, dort technischer Leiter und Lichtdesigner für BELFLAMMA UND DER MOND (2020). Siehe www.tomundgerry.com